

ERASMUS Erfahrungsbericht

Aufenthalt Sommersemester 2013 an der Universidad de Cádiz

Vorbereitung:

Nach meinem Entschluss zu einem Auslandssemester habe ich mich an das Akademische Auslandsamt gewendet. Frau Klein hat mich über vielerlei Dinge informiert, welche ich benötige und was ich bei einem Auslandssemester zu beachten habe. Die Auswahl der ERASMUS-Hochschulen fiel in meinem Studiengang (MSc. Health-Care Management) sehr mager aus bzw. es war gar keine vorhanden, da an keiner aktuellen Partnerhochschule der Universität Greifswald Fächer in Gesundheitsmanagement oder Gesundheitsökonomie angeboten wird. Ich entschied mich, nachdem es unmöglich war eine neue Partnerhochschule zu bekommen, für die Universität Cádiz (UCA) in Andalusien/Spanien, weil ich bereits zuvor spanische Sprachkenntnisse erworben habe.

Zunächst müssen Kurse für das Semester herausgesucht werden, welche man besuchen möchte (dazu gehört auch der Spanischkurs). Auf der Homepage der Facultad de Ciencias Económicas y Empresariales der UCA findet sich das Kursangebot (<http://economicas.uca.es/carpetagade/informacion>), wobei darauf geachtet werden muss, dass nicht alle Kurse jedes Semester angeboten werden. Mit dem ausgefüllten vorläufigen Learning Agreement muss man zu Hr. Pechtl. Dieser unterschreibt es und nun muss dies zusammen mit anderen Unterlagen nach Cádiz gesandt werden (auf der Homepage der UCA findet man weitere benötigte Unterlagen). Wenn alles gut läuft, bekommt man keine Rückmeldung, ich musste bei mir jedoch einen Kurs ändern.

Dann kommen noch andere Zusatzdinge, welche man erledigen muss:

- Auslandskrankenversicherung (kann ich empfehlen, gerade wenn man noch reisen möchte [z.B. Marokko])
- Konto bei einer Bank, welche das kostenlose Geldabheben im Ausland ermöglicht (DKB, Deutsche Bank)
- Zwischenmieter in HGW suchen oder Wohnung kündigen etc.

Anreise:

Ich bin nach Jerez de la Frontera geflogen. Der Flughafen in Jerez ist der nächste an Cádiz (ca. 1 Std. Fahrt), man kann aber auch nach Sevilla (2 Std. Fahrt mit dem Bus oder mit der Bahn) oder Malaga (ca. 4 Std. Fahrt) fliegen. Vom Flughafen Jerez nach Cádiz zu kommen, kann, je nach Ankunftszeit, schwer sein, da der Bus und die Bahn sehr selten fahren. Man kann ein Taxi nach Jerez nehmen oder warten. Mich hat eine Frau, welche am Flughafen gearbeitet hat, ein Stück mitgenommen. Einige Erasmus-Studenten kommen auch mit dem Auto.

Da man, wie die meisten, wahrscheinlich noch keine Bleibe in Cádiz hat, sollte man vorher ein Bett im Hostel reservieren. Im Sommersemester am besten so früh wie möglich, wenn wie bei mir Karneval ist, dann sind schnell alle Schlafmöglichkeiten ausgebucht.

Wohnen:

Man muss überlegen wo man in Cádiz wohnen möchte, da die Stadt „zweigeteilt“ ist: die Altstadt, welche mir am besten gefiel und die Neustadt. Ich wollte in der Altstadt wohnen und habe deswegen nur dort nach Unterkünften gesucht. Die Neustadt hat zwar den schönsten Strand, aber in der Altstadt ist abends und am Wochenende mehr los. Zudem ist die Fakultät für Wirtschaft in der Altstadt (übrigens am Strand), ebenso wie die Räume der Sprachkurse sich dort befinden. Der Vorteil an den Wohnungen in der Neustadt ist, dass sie meist eine Heizung (ja, es wird sehr sehr kalt!) und teilweise auch eine Klimaanlage (es wird auch sehr

sehr heiß!) haben. Man muss für ein ordentliches Zimmer in der Altstadt schon mit 275 Euro rechnen, es kann aber auch mehr werden. Ich habe aber auch teurere Zimmer gesehen, welche in einem unschönen Zustand ohne Fenster usw. waren. Wohnungen findet man im Internet unter: <http://www.loquo.com/> und <http://www.habitos.com/> sowie <http://www.erasmuscadiz.com/es/alojamiento>. Man findet aber auch einige Aushänge in der Uni.

Mein Zimmer war in der Altstadt direkt am Meer, so habe ich jeden Tag das Meer gesehen und auch im Frühjahr die Winde des Meeres abbekommen. Warme Anziehsachen helfen dort sehr und eine gute Regenjacke ebenfalls. Ich hatte das Glück, mit Spaniern zusammen zu wohnen, so konnte ich jeden Tag meine Sprachkenntnisse vertiefen und verbessern. Meines Erachtens ist es auf jeden Fall besser, als mit anderen Erasmus-Studenten zusammen zu wohnen.

Studium:

Zu Beginn muss man sich als Erasmus-Student im Oficina de Relaciones Internacionales (Akademisches Auslandsamt) anmelden. Dort bekommt man einige Unterlagen, einen Stadtplan und Informationen zur Uni und der Stadt im Allgemeinen. Zudem wird der Heimathochschule mitgeteilt, dass man angekommen ist. Es ist auch empfehlenswert, sich an seine Koordinatorin zu wenden, da diese bestimmte Hilfen anbieten kann. Anschließend am besten beim Sprachzentrum CSLM für einen Sprachkurs anmelden (darauf achten, dass der Spanischkurs jeden Tag stattfindet).

Am CSLM werden Spanischkurse angeboten (die Kurse kosten ca. 150 €). Die Kurse sind auf jeden Fall sinnvoll, da sie gut sind und man viel lernt. Ich konnte schon vorher Spanisch sprechen, doch durch den Kurs konnte ich die Grammatik vertiefen und auch so mein Spanisch erheblich verbessern. Zudem lernt man andere Studenten kennen. Die Kurse bestehen aus ca. 20 Leuten und werden von zwei Lehrerinnen betreut. Man lernt dort auch vieles über die Kultur und Geschichte Andalusiens sowie Spaniens kennen. Zum Sprachenverbessern ist auch ein Sprachtandem zu empfehlen. Aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage sind dort deutschsprachige Studenten sehr beliebt und gefragt!

Die Wirtschaftsfakultät der UCA befindet sich direkt am Playa de la Caleta, d.h. längere Pausen lassen sich dort am Strand genießen. Dort ist die Bibliothek, wo man sich auch einen Laptop zum arbeiten ausleihen kann. Im Keller der Fakultät ist die Mensa zu finden. Bei der Wahl der Kurse ist es empfehlenswert sich zunächst in die Vorlesungen zu setzen und zu schauen, ob man die gewählten Kurse (halbwegs) versteht und wirklich belegen möchte. Ich habe in Cádiz meine Kurswahl nach Absprache geändert.

Die Veranstaltungen finden immer zweimal die Woche statt, eine Vorlesung und ein praktischer Teil. Meist ist es so, dass man während des Semesters Prüfungen schreibt und zusätzlich Hausarbeiten oder andere Aufgaben entweder alleine oder in einer Gruppe anfertigen muss. Die Endnote wird dann aus allen Prüfungen ermittelt. Teilweise werden mündliche Noten verteilt, wobei auch Rücksicht auf die noch nicht so guten Sprachkenntnisse genommen wird. Viele Professoren haben volles Verständnis für die Erasmus-Studenten und drücken auch mal ein Auge zu.

Freizeit:

In und um Cádiz kann man sehr viel unternehmen. Die Stadt hat so viel zu bieten, da sie wunderschön ist und man vieles entdecken kann. Sinnvoll ist es sich eine Mitgliedskarte beim ESN (European Student Network) zu machen. Dieses organisiert sehr günstige und gute Tagestouren oder auch längere Fahrten mit anderen Austauschstudenten in andere Städte. Ich konnte somit Sevilla (wobei ich danach noch einige Male dort war), Granada, Cordoba und

Gibraltar besuchen. Aufgrund der geografischen Lage hatte ich ebenfalls die Möglichkeit Lissabon, die Algarve, Marokko, Madrid, die weißen Dörfer und angrenzende andere Städte zu bestaunen. Empfehlenswert ist auch eine Bodega-Führung in Jerez oder in El Puerto de Santa Maria (mit dem Boot rüber fahren!). Die Ferias sollte man auf keinen Fall verpassen. Und natürlich, den Strand genießen. In Cádiz lässt es sich aber auch gut feiern...

Fazit:

Ich bin froh, dass ich das Semester im Ausland verbracht habe, auch wenn es bedeutet, dass man länger studieren muss. Man lernt unheimlich viele nette Menschen und auch andere Kulturen kennen. So ist mir nicht nur die spanische Kultur näher gekommen, sondern ich habe auch durch die Austauschstudenten anderer Länder deren Kultur kennengelernt. Durch Freundschaften und dem Austausch mit anderen Studenten ist es möglich, andere Nationen zu verstehen. Aber auch die spanische lockere Lebensart war für mich positiv, was das Semester lebenswerter machte. Ebenso haben meine Spanischkenntnisse von dem Auslandssemester profitiert.

Am besten ist es jedoch, man macht selber ein Erasmus-Semester, um etwas Unbeschreibliches zu verstehen. Ich kann es jedenfalls empfehlen und CÀDIZ sowieso!

Eero Mollik im Sommer 2013

